

# Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **45 (1970)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Viel Neues an der 21. Zürcher Herbstschau**

Vom 24. September bis 4. Oktober dieses Jahres wird auf dem Ausstellungsgelände der «Züspa» wieder Grossbesuch herrschen, denn auch die 21. Auflage der traditionellen Herbstschau, kurz «Züspa», bringt wieder sehr viel Neues. Da wären einmal die offiziellen Gäste zu nennen, die in den letzten Jahren immer vertreten waren und auch dieses Jahr nicht fehlen.

Aus der Schweiz kommt die Eidgenössische Alkoholverwaltung mit ihrem neuartigen Sonderpavillon «Sanorama». In moderner Form, mit vielen Bildern und Projektionen, will diese Amtsstelle aus Bern zeigen, wie man sich neuzeitlich und gesund ernähren kann. Als Kommunikationsmittel benützt man einen Bildwahlprojektor, das Fernsehen, und vor allem einen Computer, der, verbunden mit einer Waage, dem Besucher Ratschläge über seine zukünftige Ernährung geben soll.

Baden-Württemberg — das Nachbarland im Norden — will sich sowohl industriell, landwirtschaftlich wie auch als Fremdenverkehrsland vorstellen. Wie wichtig unsere Nachbarn diese Beteiligung nehmen, geht daraus hervor, dass sie zur Eröffnung den Wirtschafts- und den Landwirtschaftsminister ihres Bundeslandes nach Zürich entsenden. Wer Lust auf echt baden-württembergische Spezialitäten hat, der darf sich diesen Stand nicht entgehen lassen.

«Berufe an der Arbeit» heisst der Sonderpavillon der

Herbstschau, der trotz der 11. Auflage immer noch ein Hauptanziehungspunkt für jung und alt ist. Dabei können junge, vor der Berufswahl stehende Menschen sich mit Lernberufen aus Industrie und Gewerbe auseinandersetzen.

Was aber wäre die Zürcher Herbstschau ohne die über 600 Stände mit Neuheiten, die alljährlich Tausende und aber Tausende nach Oerlikon ziehen? Dass dabei auch die Möbelindustrie — und das Wohnen ganz allgemein — zu Worte kommen, ist selbstverständlich. E.

**Fachgruppe «Bau» der Schweizer Mustermesse**

Die an der Schweizer Mustermesse 1969 umplazierte und neu konzipierte *Baumesse*, die sich dieses Frühjahr erfreulich konsolidierte, soll dank dem guten Anklang, den sie gefunden hat, auf die Schweizer Mustermesse 1971 hin weiter ausgestaltet werden. Als beratendes Organ dieses wichtigen Messesektors wurde aus Ausstellerkreisen eine Studiengruppe «Fachgruppe Bau der Schweizer Mustermesse» ins Leben gerufen. Diese Studiengruppe hat an ihrer ersten Sitzung folgende Gliederung der Baumesse beschlossen:

1. Rohbau und Tiefbau, 2. Ausbau, 3. Hausinstallationen, 4. Bauchemie (und Bauphysik), 5. Umgebungsarbeiten.

Aus dem Kreis der Studiengruppe stellten sich ferner insgesamt 15 Vertreter aller fünf Sektoren zur Verfügung, um als engeres Arbeitsteam die Messeleitung bei der angestrebten Erweiterung der Baumesse in allen Belangen zu unterstützen. Auf Grund der bisher vorliegenden Anmeldungen sowie dank den Bemühungen der Studiengruppe und der Direktion der Schweizer Mustermesse dürfte die Baufachmesse 71 in Basel einen noch umfassenderen Überblick über die schweizerischen Produkte, Geräte und Verfahren für das gesamte Baugewerbe bieten.

# 21. ZÜSPA

21. Zürcher Herbstschau  
24. September – 4. Oktober

Haushalt – Wohnen –  
Sport – Mode

Offizielle Gäste:  
Eidg. Alkoholverwaltung mit  
Sonderschau «Sanorama»

Baden-Württemberg

Montag–Freitag 13–22 Uhr  
Samstag/Sonntag 10.30–22 Uhr



## IHRE BANK

Für Ihre Ersparnisse empfehlen wir unsere

- Spar- und Postsparghefte
- Jugendsparghefte
- Anlagehefte
- Kassa-Obligationen
- Lohnkonti

## Genossenschaftliche ZENTRALBANK

Zürich Uraniastrasse 6 Telefon 23 66 50  
Oerlikon Franklinstrasse 14 Telefon 46 28 22